

## **GEBIETSÄNDERUNGSVEREINBARUNG**

Der Gemeinderat Kropstädt hat mit Beschluss Nr. I 211-46/05/2009 vom 12.05.2009 beschlossen, dass die Gemeinde Kropstädt nach Maßgabe nachstehender Vereinbarung in die Lutherstadt Wittenberg eingegliedert wird. Die Bürger der Gemeinde Kropstädt sind nach § 17 Abs. 1 Satz 7 GO LSA i.V.m. § 55 KWG LSA angehört worden.

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat mit Beschluss Nr. I/40-2-09 vom 19.08.2009 der Eingliederung der Gemeinde Kropstädt in die Lutherstadt Wittenberg nach Maßgabe nachstehender Vereinbarung zugestimmt. (veröffentlicht am 21.11.2009 im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg Ausgabe 26/2009)

Zur Durchführung der Eingliederung schließen die Lutherstadt Wittenberg und die Gemeinde Kropstädt folgende

### **Vereinbarung**

aufgrund der §§ 17 und 18 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993, in der zurzeit geltenden Fassung.

### **§ 1 Eingliederung**

Mit dem In-Kraft-Treten der Vereinbarung wird die Gemeinde Kropstädt, bestehend aus den Ortsteilen Kropstädt, Wüstemark, Jahmo und Köpnick aufgelöst und in die Lutherstadt Wittenberg eingegliedert.

Die Ortsteile Kropstädt, Wüstemark, Jahmo und Köpnick der bisher selbständigen Gemeinde Kropstädt sind nach ihrer Eingemeindung in die Lutherstadt Wittenberg Ortsteile der Lutherstadt Wittenberg.

### **§ 2 Sicherung der Einwohner- und Bürgerrechte**

1. Zur Sicherung der Bürgerrechte nach den §§ 20 und 21 GO LSA wird die Dauer des Wohnsitzes und des Aufenthaltes in der Gemeinde Kropstädt auf die Dauer des Wohnsitzes oder des Aufenthaltes in der Lutherstadt Wittenberg angerechnet.
2. Die Einwohner der Gemeinde Kropstädt haben nach der Eingliederung in die Lutherstadt Wittenberg die gleichen Rechte und Pflichten wie die bisherigen Einwohner der Lutherstadt Wittenberg.
3. Die öffentlichen Einrichtungen der Lutherstadt Wittenberg stehen ihnen im Rahmen der geltenden Bestimmungen in gleicher Weise wie den bisherigen Einwohnern der Lutherstadt Wittenberg zur Verfügung.

### **§ 3 Bezeichnung, Wappen, Flaggen**

1. Die althergebrachten Bezeichnungen Kropstädt, Wüstemark, Jahmo und Köpnick gelten als Ortsteilbezeichnungen weiter.
2. Für die Ortseingangsschilder wird vereinbart, dass darauf zuerst der Name der Ortsteile Kropstädt, Wüstemark, Jahmo und Köpnick, darunter die Worte Lutherstadt Wittenberg und darunter die Worte Landkreis Wittenberg stehen, soweit die StVO nichts anderes vorschreibt.
3. Die Ortsteile und die Vereine in den nunmehrigen Ortsteilen dürfen, soweit sie bisher dazu berechtigt waren, die bisherigen Wappen und Flaggen als Ausdruck der Heimatverbundenheit der Bevölkerung weiter führen.

### **§ 4 Ortschaftsverfassung**

1. Für die eingegliederte Gemeinde Kropstädt, bestehend aus den Ortsteilen Kropstädt, Wüstemark, Jahmo und Köpnick, wird die Ortschaftsverfassung nach §§ 86 ff GO LSA eingeführt. Die Ortschaft trägt die Bezeichnung Kropstädt.
2. In der Ortschaft Kropstädt wird ein Ortschaftsrat mit einem Ortsbürgermeister gebildet.
3. Der Gemeinderat der eingegliederten Gemeinde Kropstädt besteht für den Rest seiner Wahlperiode als Ortschaftsrat fort. Entsprechend § 58 Abs. 1b GO LSA wird der bisher ehrenamtliche Bürgermeister der eingegliederten Gemeinde Kropstädt Ortsbürgermeister für den Rest seiner ursprünglichen Wahlperiode, längstens für die erste Wahlperiode des Ortschaftsrates nach der Eingemeindung.
4. Mit der nächsten ordentlichen Ortschaftsratswahl wird die Zahl der Mitglieder entsprechend den Regelungen in der Hauptsatzung bestimmt.
5. Die vorstehenden Regelungen werden, soweit dies nach der GO LSA erforderlich ist, in die Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg aufgenommen.

### **§ 5 Wahrung der Eigenart**

1. Die Lutherstadt Wittenberg verpflichtet sich, den Charakter und das örtliche Brauchtum der Gemeinde Kropstädt auch nach der Eingliederung zu erhalten.

2. Im Rahmen des mit dem Ortschaftsrat Kropstädt festzustellenden Bedarfs und ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit wird die Lutherstadt Wittenberg Bestand und Betrieb folgender in der Gemeinde Kropstädt vorhandenen kommunalen Einrichtungen unter Berücksichtigung bestehender Nutzungsvereinbarungen gewährleisten:

- Gemeindezentrum Kropstädt mit Seniorenbegegnungsstätte (AWO) (ehemalige Schule)
- Bürgerhaus (MZG) im OT Wüstemark
- Friedhöfe in allen Ortsteilen
- Kegelbahn in Kropstädt
- Feuerwehrgerätehäuser in Kropstädt, Köpnick, Jahmo und Wüstemark
- Sportplatz Schäferei
- Seniorenbegegnungsstätte Weddiner Weg
- Kreuzgewölbe Weddiner Weg
- Erhalt Traditions-Trauzimmer im Schloß Kropstädt

Diese Verpflichtung der Lutherstadt Wittenberg entfällt ganz oder teilweise, wenn und soweit sich der zugrunde liegende Sachverhalt oder die rechtlichen Voraussetzungen ändern. Der Ortschaftsrat ist nach § 87 Abs. 1 Nr. 4 GO LSA i.V.m. § 16 der Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg in einem solchen Fall zu hören.

### **§ 6 Aufgaben des Ortschaftsrates, Budget**

Die Lutherstadt Wittenberg überträgt durch Hauptsatzung dem Ortschaftsrat folgende Aufgaben zur abschließenden Entscheidung:

#### **1. Heimatspflege**

- Durchführung der ortsüblichen Feste und Veranstaltungen

#### **2. Sporteinrichtungen**

- 2.1. Betreibung der Kegelbahn
- 2.2. Betreibung des Sportplatzes

#### **3. Grünanlagen**

- Pflege der Grünanlagen und des Schlossparkes

#### 4. Jugend- und Senioreneinrichtungen/Kinderspielplätze

4.1. Betreibung des Seniorenclubs

4.2. Unterhaltung der Spielplätze in allen Ortsteilen

#### 5. Förderung von Kultur, Sport und Soziales

- Förderung der örtlichen Vereinigungen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen in der Lutherstadt Wittenberg in der jeweils geltenden Fassung.  
Bestehende Nutzungsvereinbarungen zwischen den Vereinigungen und der Gemeinde Kropstädt werden von der Lutherstadt Wittenberg übernommen.

6. die Festlegung der Reihenfolge bei Um- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen, soweit deren Bedeutung nicht über den Bereich der Ortschaft hinausgeht,

7. den Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen, im Rahmen der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen,

8. die Veräußerung von beweglichem Vermögen, im Rahmen der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen.

Die für die Punkte 1-5 notwendigen Mittel werden im Haushaltsplan der Lutherstadt Wittenberg in Form eines vom Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg festgelegten Budgets veranschlagt.

### **§ 7 Rechtsnachfolge**

1. Die Lutherstadt Wittenberg tritt zum Zeitpunkt der Eingliederung die Rechtsnachfolge für die Gemeinde Kropstädt an. Sie tritt insbesondere in die Zweckverbände, Verbände und Vereinigungen, denen die eingegliederte Gemeinde angehörte, sowie in die von ihr abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verträge ein und übernimmt deren Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Geschäftsanteile der Gemeinde Kropstädt an Kapitalgesellschaften gehen ebenfalls auf die Lutherstadt Wittenberg über.

2. Die Mitgliedschaften in Zweckverbänden, Verbänden und Vereinigungen, sowie die Verträge und Kapitalbeteiligungen der Gemeinde Kropstädt ergeben sich aus der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung. Die Lutherstadt Wittenberg tritt in die alleinige Rechtsnachfolge ein.

3. Das bewegliche und unbewegliche Eigentum der Gemeinde Kropstädt geht mit dem Zeitpunkt der Eingliederung in das Eigentum der Lutherstadt Wittenberg über.

4. Die Schulden und Rücklagen der Gemeinde Kropstädt gehen auf die Lutherstadt Wittenberg über.

### **§ 8 Ortsrecht**

1. Im Gebiet der Gemeinde Kropstädt gilt mit Wirkung der Eingliederung das Ortsrecht der Lutherstadt Wittenberg, ausgenommen die Regelungen nach Abs. 2 und § 10.

Die Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg ist gemäß § 4 anzupassen.

2. Die Gebührenordnung zur Friedhofssatzung (Friedhofsgebührensatzung) der Gemeinde Kropstädt gilt fort. Innerhalb von 2 Jahren nach In-Kraft-Treten der Gebietsänderungsvereinbarung ist ein Kostendeckungsgrad in Höhe von 50%, innerhalb von 5 Jahren nach der Eingliederung ist der Kostendeckungsgrad der Friedhöfe der Lutherstadt Wittenberg zu erreichen. Danach werden mit der nächsten Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Lutherstadt Wittenberg die Gebühren vereinheitlicht.

3. Die bestehende und begonnene Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne) der Gemeinde Kropstädt wird von der Lutherstadt Wittenberg übernommen und im Rahmen der Planung für das gesamte Stadtgebiet geprüft und weitergeführt (Auflistung in Anlage 2). Vor der Abgabe von Stellungnahmen zu Ausweisungen der Regionalplanung, die das Gebiet der Ortschaft Kropstädt überwiegend betreffen, ist der Ortschaftsrat anzuhören. Die Gemeinde Kropstädt wird vom Abschluss der Vereinbarung bis zum Zeitpunkt der Eingliederung Verfahren der Bauleitplanung nur im Einvernehmen mit der Lutherstadt Wittenberg neu beginnen.

### **§ 9 Haushaltsführung**

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Kropstädt bleibt bis zum Ende des bei der Unterzeichnung dieser Vereinbarung laufenden Haushaltsjahres in Kraft.

2. Die Gemeinde Kropstädt wird vom Abschluss der Vereinbarung bis zum Zeitpunkt der Eingliederung Vereinbarungen und Verträge nur für die Dauer des laufenden Haushaltsjahres neu eingehen. Über die Frist nach Abs. 1 hinausgehende Vereinbarungen dürfen nur im Einvernehmen mit der Lutherstadt Wittenberg abgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme von neuen Krediten.

## **§ 10 Steuern**

Für die Dauer der auf die Eingliederung folgenden 10 vollen Haushaltsjahre, werden bei den Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer die zum Zeitpunkt der Eingliederung bestehenden Relationen der Hebesätze von Gemeinde und Stadt nicht ohne Anhörung des Ortschaftsrates verändert.

## **§ 11 Investitionen**

1. Die Lutherstadt Wittenberg verpflichtet sich, alle durch die Gemeinde Kropstädt geplanten und begonnenen Baumaßnahmen nach Maßgabe der mittelfristigen Investitions- und Finanzplanung fortzuführen und fertig zu stellen, soweit genehmigte Verpflichtungsermächtigungen bestehen.

2. Der Ortschaftsrat stellt eine jährlich zur Haushaltsberatung fortzuschreibende Prioritätenliste ortsteilbezogener Investitionen auf, die keine gesamtstädtische Bedeutung haben. Entsprechend den finanziellen Möglichkeiten beschließt der Stadtrat über die Aufnahme der Maßnahmen in das Investitionsprogramm.

## **§ 12 Personalübergang**

1. Die Übernahme der Beschäftigten der Gemeinde Kropstädt richtet sich nach § 73a GO LSA i.V.m. §§ 128, 129 Beamtenrechtsrahmengesetz (BRRG) / §§ 16, 17 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG). Sie sind verpflichtet, die ihnen übertragenen Aufgaben wahrzunehmen. Einen Anspruch auf Übertragung einer bestimmten Funktion oder eines bestimmten Arbeitsplatzes haben sie nicht.

2. Die Gemeinde Kropstädt wird vom Abschluss der Vereinbarung bis zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses keine Veränderung der dienst- und arbeitsrechtlichen Verhältnisse ihres Personals, insbesondere keine Neueinstellungen, ohne Abstimmung mit der Lutherstadt Wittenberg vornehmen.

3. Die Übernahme nach § 128 Abs. 4 BRRG / § 16 Abs. 1 BeamStG bzw. § 73a GO LSA i.V.m. § 128 Abs. 4 BRRG / § 16 Abs. 1 BeamStG von Beschäftigten bzw. Beamten der Verwaltungsgemeinschaft „Elbaue-Fläming“, der die Gemeinde Kropstädt bis zu ihrer Eingliederung angehört, ist in einer gesonderten Vereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft zu regeln.

### **§ 13 Kindertagesstätte**

1. Die Lutherstadt Wittenberg verpflichtet sich, die Kindertagesstätte in der Ortschaft Kropstädt bedarfsgerecht zu erhalten und weiterzuführen, soweit dem keine gesetzlichen Regelungen oder mangelnder Bedarf (Bedarfsfeststellung analog § 5 Abs. 2) aus der gemeindebezogenen Bevölkerungsentwicklung (Betreuungsstunden) entgegenstehen.
2. Ein Trägerwechsel der Kindertagesstätte ist nur nach Anhörung des Ortschaftsrates möglich.

### **§ 14 Gewährung des Brandschutzes und der Hilfeleistung**

1. Der Lutherstadt Wittenberg obliegen die Aufgaben nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.06.2001, in der zurzeit geltenden Fassung.
2. Die Freiwillige Feuerwehr Kropstädt wird Ortsfeuerwehr Kropstädt der Freiwilligen Feuerwehr der Lutherstadt Wittenberg. Die Ortsfeuerwehren Jahmo/Köpnick und Wüstemark der eingegliederten Gemeinde Kropstädt bestehen als Ortsfeuerwehren Jahmo/Köpnick und Wüstemark in der Freiwilligen Feuerwehr der Lutherstadt Wittenberg fort. Technik und Ausrüstung bleiben in Jahmo/Köpnick und Wüstemark.
3. Die Ortswehren Kropstädt, Köpnick/Jahmo und Wüstemark sind entsprechend der Mindestausrüstungsverordnung vom 09.09.1996 in der jeweils geltenden Fassung zu gewährleisten.
4. Der bisherige Wehrleiter wird zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Kropstädt in der Freiwilligen Feuerwehr der Lutherstadt Wittenberg. Die Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehren Jahmo/Köpnick und Wüstemark bleiben deren Ortswehrleiter.
5. Das Vorschlagsrecht für die Benennung des Ortswehrleiters steht unter Anwendung der Anforderungen zu § 15 BrSchG der jeweiligen Ortsfeuerwehr zu.

### **§ 15 Besondere Vereinbarungen**

1. Die Lutherstadt Wittenberg führt die Vermögensauseinandersetzung der Gemeinde Kropstädt mit den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Elbaue-Fläming“ durch.

2. Die Gemeinde Kropstädt bzw. Verwaltungsgemeinschaft „Elbaue-Fläming“ übergibt zum Zeitpunkt der Eingliederung alle die Gemeinde Kropstädt betreffenden Unterlagen an die Lutherstadt Wittenberg zur pflichtgemäßen Aufbewahrung.
3. Sofern Straßennamen der einzugliedernden Gemeinde Kropstädt bereits in der Lutherstadt Wittenberg existieren, bekennt sich die Gemeinde Kropstädt bis zum Zeitpunkt der Eingliederung zur Umbenennung. Falls Ummeldungen oder Umschreibungen persönlicher Dokumente der Einwohner der Gemeinde Kropstädt auf Grund von Straßenumbenennungen in Zusammenhang mit der Eingliederung in die Lutherstadt Wittenberg notwendig sind, werden anfallende Kosten durch die Lutherstadt Wittenberg getragen.
4. Das Bürgerbüro der Stadt wird vorerst einmal wöchentlich zu einer festgelegten Sprechzeit und dann nach Bedarf einen Bürgerservice in der Ortschaft Kropstädt anbieten. Eine Sprechstunde des Ortsbürgermeisters wird innerhalb dieses Zeitrahmens festgelegt, um eine Unterstützung für den Ortsbürgermeister zu gewährleisten.
5. Bis zum Ende der jeweiligen Wahlperiode erhalten die Gemeinderäte und der Bürgermeister der Gemeinde Kropstädt ihre Aufwandsentschädigung in der Höhe, die für den 01.01.2009 bestimmend war, soweit dem gesetzlich nichts entgegensteht.
6. Die Lutherstadt Wittenberg wird sich für die Anbindung der Ortschaft Kropstädt an den öffentlichen Nahverkehr der Stadt einsetzen.
7. Die Lutherstadt Wittenberg wird in der Ortschaft Kropstädt das notwendige Personal zur Erledigung spezieller gemeindlicher Aufgaben zur Verfügung halten.

## **§ 16 Regelung von Streitigkeiten**

1. Diese Vereinbarung wurde im Geist der Gleichberechtigung und Vertragstreue getroffen. Auftretende Unstimmigkeiten sind in diesem Sinne gütlich zu regeln.
2. Können Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragspartnern nicht einvernehmlich geregelt werden, ist die Kommunalaufsichtsbehörde anzurufen.
3. Sollte eine der vorstehenden Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine Regelung ersetzt werden, die dem am nächsten kommt, was die vertragsschließenden Parteien gewollt haben. Im Übrigen soll die Vereinbarung Rechtsbestand haben. Für etwaige spätere Einigungs- oder Auslegungserfordernisse wird die Kommunalaufsichtsbehörde zur Entscheidung angerufen.



### **§ 17 Sprachliche Gleichstellung**

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Vereinbarung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

### **§ 18 In-Kraft-Treten**

Diese Vereinbarung tritt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde und der Veröffentlichung dieser Vereinbarung einschließlich der Genehmigung und der Bestimmungen der Kommunalaufsichtsbehörde im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg - zum 01. Januar 2010 in Kraft.

**Anlage 1 zum Gebietsänderungsvertrag Gemeinde Kropstädt – Verträge, Mitgliedschaften, öffentliche Einrichtungen**

<b>Mitgliedschaften</b>	<b>Namen</b>	<b>Anschrift</b>
Zweckverbände / Verbände AZV  TWZ  Forstbetriebsgemeinschaft (FBG)  Boden- und Wasserverband	  Rahnsdorf/Kropstädt  Unterhaltungsverband „Fläming-Elbaue“	  Wüstemark Nr. 16, 06895 Kropstädt  Schulplatz 5, 06896 Reinsdorf
Vereinigungen und Mitgliedschaften Feuerwehrverband  Feuerwehr-Unfallkasse Mitte  Berufsgenossenschaft  Städte- und Gemeindebund	Kreisfeuerwehrverband WB   Gartenbau- Berufsgenossenschaft  Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt	Mühlenstr. 1 06886 Wittenberg  Carl-Miller-Straße 7, 39112 Magdeburg  Frankfurter Straße 126, 34121 Kassel  Sternstr. 4, 39104 Magdeburg

<b>Öffentliche Einrichtungen</b>	Standort und Bemerkungen
Kinder und Jugend	
Kindertagesstätte	Jahmoer Straße 29a, betrieben durch die AWO Wittenberg
Jugendclub	Nicht vorhanden
Spielplätze	Spielplatz in Gutshof, am Kastanienberg, in Jahmo – Vertrag mit SITECH Service, Rahnsdorfer Str. 37 e, 06895 Zahna
Dorfgemeinschaftshäuser	Wüstemark, Dorfstraße 28a Kropstädt, Hauptstraße 25 Kreuzgewölbe Kropstädt, Weddiner Weg AWO-Begegnungsstätte Kropstädt, Weddiner Weg
Sportstätten	Kegelbahn Kropstädt, Weddiner Weg
Freiwillige Feuerwehr Kropstädt	Kropstädt, Straße des Friedens 16a Köpnick, Dorfstraße Jahmo, Dorfstraße 28 Wüstemark, Dorfstraße
Friedhöfe – eigene bzw. übertragen	Kropstädt, Weddiner Weg, eigener Friedhof Köpnick, Eigentum der Kirche Jahmo, Eigentum der Kirche Wüstemark, eigener Friedhof

<b>Gebäude</b>	<b>Standort und Bemerkungen</b>
Wohneigentum	Straße des Friedens 16a, 1 WE Straße des Friedens 23, 2 WE, 1 Gewerbe Weddiner Weg 3/4, 6 WE Weddiner Weg 5, 3 WE Weddiner Weg 10, 1 WE Hauptstraße 25, 2 WE
Sonstiges Gebäudeeigentum	Kropstädt, Weddiner Weg 3, Kreuzgewölbe Kropstädt, Weddiner Weg, Ensemble Gutshof Kropstädt, Hauptstraße, altes FFW Gebäude, jetzt vermietet als Garage Kropstädt, Weddiner Weg 7 (alte Wäscherei) Kropstädt, Weddiner Weg 8, Albert-Schweitzer-Familienwerk, Kinderhaus Kropstädt Trauerhallen auf den Friedhöfen in Kropstädt, Köpnick, Jahmo und Wüstemark
<b>Verträge</b>	<b>Mit Wem, Adresse und Bemerkungen</b>
Wartungsverträge	Gebäude Straße des Friedens 16a, Wartungsvertrag Heizung mit Fa. Hesse Kropstädt Gebäude Straße des Friedens 16a, Wartungsvertrag Heizung mit Fa. Hesse Kropstädt Gebäude Hauptstraße 25, Wartungsvertrag Heizung mit Fa. S+H Rauschning Gebäude Weddiner Weg 3/5, Wartungsvertrag Heizung mit Firma S+H Rauschning Kiga Jahmoer Straße 29a, Wartungsvertrag Heizung mit Firma Schlüter Morxdorf Kreuzgewölbe, Weddiner Weg 3, Wartung Heizung mit Firma Elektro-Service Straach Bauhof, Weddiner Weg 6, Wartung Heizung mit Firma Elektro-Service Straach Dorfgemeinschaftshaus Wüstemark, Wartung der Heizung mit Firma Elektro-Service Straach

	<p>FFw Kropstädt, Wartungsvertrag Sektionaltore mit Fa. K.R. Hamann GbR  Dorfgemeinschaftshaus Wüstemark, Wartungsvertrag Kleinkläranlage mit Fa. Mall Umweltsysteme  Wartungsvertrag für Sirenenanlagen Schule, OT Wüstemark und Jahmo, Hörmann GmbH,  375,00 Euro/ Jahr zzgl. Mwst.</p> <p>1 Kopierer im Büro Kropstädt, Hauptstr. 25: Miet- und Wartungsvertrag 47,01 EUR/Monat  mit Fa. MLF Mercator Leasing GmbH &amp; Co., PF 1120, 97438 Werneck</p> <p>1 Telefon im Büro Kropstädt, Hauptstr. 25: Anschluss 034920/20201 49,95 EUR Grundgebühr  Deutsche Telekom und zzgl. anfallende Telefongebühren</p> <p>1 Telefon in Kropstädt, Str.-d.-Friedens 16a (FFw und Wohnung Schauer) 034920/20348 – Deutsche Telekom – Gesamtrechnung trägt Gemeinde, Familie Schauer erstattet seine Gesprächskosten an die Gemeinde</p>
Konzessionsverträge	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. enviaM, Chemnitztalstraße 13 in 09114 Chemnitz, Laufzeit 28 Jahre 1 Monat (01.12.1991 -31.12.2019)</li> <li>2. MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, Bahnhofstraße 13 in 06217 Merseburg/Trinkwasserzweckverband Nordkreis Wittenberg Laufzeit 25 Jahre (01.01.1998 – 31.12.2023)</li> </ol>

Mietvertrag	Straße des Friedens 16a, Schauer, Norbert u. Roswitha Wohnungsmietvertrag Straße des Friedens 23, Kaminsky, Margot u. Hans-Joachim Wohnungsmietvertrag Straße des Friedens 23, Sturm, Holger und Anette , Wohnungsmietvertrag Straße des Friedens 23, Reisedienst Röder, Mietvertrag Hauptstraße 25, Ackermann, Peter, Wohnungsmietvertrag Hauptstraße 25, Ackermann, Benjamin, Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 3 Schimmer, Bärbel, Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 3, Jordan, Horst, Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 4, Münzinger, Reinhard u. Erika Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 10, Urban, Peter Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 4, Grahl, Ronald u. Simone, Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 4, Schulze, Dieter u. Brigitte, Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 4, Hesse, Nicole, Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 5, Teichmann, Josef u. Gerda, Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 5, Kleimann, Eugen u. Ottilie, Wohnungsmietvertrag Weddiner Weg 8, Albert-Schweitzer-Familienwerk, Mietvertrag
Nutzungsvertrag	Nutzung Büro Hauptstr. 25 durch die Gediwa Magdeburg – Vereinbarung mit AZV Kropstädt vom 09.05.2005
Arbeitsverträge Kindergarten:  Beschäftigte :	Keine ( Betreibervertrag mit AWO Wittenberg)  1 Beschäftigte für Heimatpflege, 16 Stunden wöchentlich
Vertrag zum Straßenwinterdienst	Zur Zeit besteht kein Vertrag – soll aber in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beraten werden

Dienstleistungs- und Bewirtschaftungsverträge – Arbeitssicherheit	<p>Vertrag mit SITECH Service, Rahnsdorfer Str. 37 e, 06895 Zahna: Betreuung und Kontrolle der Spielplätze Gutshof, Kastanienberg, Jahmo und der Friedhöfe in Kropstädt, Wüstemark, Jahmo und Köpnick</p> <p>Jahresbeitrag: 348,48 EUR</p>
Kreditverträge	<p>Deutsche Kreditbank AG Halle Konto-Nr.: 6706874986, bewilligtes Darlehen: 150.000,00 € Zinssatz: 2,970 %; jährliche Tilgung = 15.000 € (vierteljährlich = 3.750,00 €) ; Restschuld zum 30.12.2008 = 97.500,00 €; Kreditvertrag läuft zum 30.06.2015 aus</p> <p>KommlInvest-Kredit 2002 bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg Konto-Nr.: 3100320018; Ursprungskapital: 60.201,00 € Kredit ist zins- und tilgungsfrei, Zinsen und Tilgung werden vom Land Sachsen-Anhalt lt. Bescheid gezahlt; jährliche Tilgung = 6.020,10 €; Restkapital zum 31.12.2008 = 24.080,40 € Kreditvertrag läuft zum 31.12.2012 aus</p>
Kontoverträge	<p>Kontovertrag mit Sparkasse Wittenberg - Kto.-Nr. 96709 Kontovertrag mit DKB - Kto.-Nr. 810259</p>
Kassenkreditverträge	<p>Kassenkreditvertrag mit Sparkasse Wittenberg - Kto.-Nr. 96709 über 400.000 EUR gültig bis 30.06.10 Kassenkreditvertrag mit DKB - Kto.-Nr. 810259 über 400.000 EUR</p>
Städtebauliche Verträge	

## Anlage 2 zum Gebietsänderungsvertrag Gemeinde Kropstädt – Bauleitplanung, Satzungen, Ordnungen

<b>Flächennutzungsplanung</b>	
Genehmigung 04.03.1993	
Inkrafttreten	

<b>Bebauungsplanung / VEP</b>	<b>Inkrafttreten</b>
Kropstädt, Errichtung eines Gewerbegebietes	Genehmigt: 15.03.1993
Kropstädt, V-E-Plan Lindenstraße	Genehmigt: 16.06.1993
Jahmo, V-E-Plan 4 Eigenheime	Genehmigt: 29.06.1995
Jahmo, V-E-Plan 5 Eigenheime	Genehmigt: 27.07.1994

<b>Dorfentwicklungsplanung</b>	

<b>Köpnick-Süd</b>	<b>Außenbereichssatzung</b>	<b>1. Änderung der Außenbereichssatzung</b>
Beschlussfassung	06.02.2007	03.06.2008
Inkrafttreten	09.02.2007	06.06.2008



<b>Kapitalbeteiligungen</b>	
	Nicht vorhanden

<b>Satzungen / Ordnungen</b>		
<b>Genaue Bezeichnung</b>	<b>Datum</b>	<b>Fachamt</b>
Entschädigungssatzung für ehrenamtlich tätige Bürger der Gemeinde Kropstädt	vom 15.06.1998	Hauptamt
1. Satzung zur Änderung .....	vom 03.02.1999	
Hauptsatzung der Gemeinde Kropstädt	vom 08.01.2002	Hauptamt
1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung	vom 06.07.2004	
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung	vom 05.04.2005	
Geschäftsordnung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	vom 06.07.2004	Hauptamt
1. Änderung .....	vom 07.06.2005	
Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kreuzgewölbe Kropstädt	vom 13.02.2008	Hauptamt
Benutzungs- und Entgeltordnung für die AWO-Begegnungsstätte Kropstädt	vom 13.02.2008	Hauptamt
Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus Wüstemark	vom 13.02.2008	Hauptamt
Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Kropstädt	vom 05.10.1999	Hauptamt

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Kropstädt 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Kropstädt	vom 15.05.1997  vom 10.10.2006	Finanzen
Gewerbesteuersatzung	Hebesatz in der Haushaltssatzung	Finanzen
Grundsteuersatzung	Hebesatz in der Haushaltssatzung	Finanzen
Satzung der Gemeinde Kropstädt über die Erhebung der Umlage für die Beiträge der Unterhaltungsverbände 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kropstädt über die Erhebung der Umlage für den Beitrag des Unterhaltungsverbandes „Fläming-Elbaue“ 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kropstädt über die Erhebung der Umlage für den Beitrag des Unterhaltungsverbandes „Fläming-Elbaue“ 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kropstädt über die Erhebung der Umlage für den Beitrag des Unterhaltungsverbandes „Fläming-Elbaue“ 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kropstädt über die Erhebung der Umlage für den Beitrag des Unterhaltungsverbandes „Fläming-Elbaue“ 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kropstädt über die Erhebung der Umlage für den Beitrag des Unterhaltungsverbandes „Fläming-Elbaue“ 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kropstädt über die Erhebung der Umlage für den Beitrag des Unterhaltungsverbandes „Fläming-Elbaue“ 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kropstädt über die Erhebung der Umlage für den Beitrag des Unterhaltungsverbandes „Fläming-Elbaue“	vom 04.12.2001  vom 04.02.2003  vom 04.11.2003  vom 03.02.2004  vom 01.02.2005  vom 09.01.2006  vom 02.01.2007  vom 08.04.2008	Finanzen

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Kropstädt	vom 10.10.2006	
Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer im Gebiet der Gemeinde Kropstädt	vom 05.07.1991	Finanzen
Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Kropstädt	vom 05.07.2005	Ordnungsamt
Sondernutzungssatzung	--	Ordnungsamt
Gebühren Sondernutzung	--	Ordnungsamt
Friedhofssatzung der Friedhöfe der Gemeinde Kropstädt 1. Änderung der Friedhofssatzung	vom 01.06.2004 vom 04.12.2007	Ordnungsamt
Gebührenordnung zur Friedhofssatzung (Friedhofsgebührensatzung)	vom 01.06.2004	Ordnungsamt
Satzung über die Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kropstädt	vom 02.11.1999	Ordnungsamt
Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kropstädt 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehren der Gemeinde Kropstädt	vom 18.01.1995  vom 06.11.2001	Ordnungsamt
Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Kropstädt (Straßenbaubeitragssatzung)  1. Änderung .....	in der Fassung vom 08.11.2005  04.07.2006	Bauamt
Erschließungsbeitragssatzung	in der Fassung vom ./.	Bauamt

1. Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau von öff. Verkehrsanlagen der Gem. Kropstädt	in der Fassung vom 04.07.06	Bauamt
Satzung der Gemeinde Kropstädt für die OT Jahmo, Köpnick u. Wüstemark über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau von Anlagen im Bereich von Straßen, Wegen und Plätzen.	in der Fassung vom 02.10.01	Bauamt
1. Änderungssatzung der Gem. Kropstädt	in der Fassung vom 06.07.04	Bauamt
Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge f. öff. Verkehrsanlagen der Jahmoer Straße und Gartenstraße 1. Änderungssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öff. Verkehrsanlagen	in der Fassung vom 06.04.99  in der Fassung vom 02.11.99	
1. Änderungssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen des Weddiner Weges	in der Fassung vom 02.11.99	Bauamt
Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für Verkehrsanlagen der Schäferei	in der Fassung vom 08.01.02	Bauamt
1. Änderungssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öff. Verkehrsanlagen in der Schäferei	in der Fassung vom 08.01.02	Bauamt
2. Änderungssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öff. Verkehrsanlagen Weddiner Weg 1-13 ohne 12 Hauptstraße 4 u. Lindenstraße 44	in der Fassung vom 08.01.02	Bauamt
2. Änderungssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Jahmoer Str. 32a, 33 bis 44 u. Gartenstr. Nr. 1 bis 24 bis zum Kreuzungspunkt B2 Gem. Kropstädt	in der Fassung vom 06.11.01	Bauamt